

Pressemitteilung

Tsubaki GT4 Winner: Neue Rollenketten-Generation jetzt mit nahtloser Buchse

Auch nach 10 Millionen Zyklen noch hoch präzise



Großerlach, 21.07.2010 Tsubakis neue Rollenketten-Generation, die hoch präzise BS/DIN Standard Rollenkette [GT4 Winner](#), die von der Industrievertretung [Hadi](#), Großerlach, in Deutschland vertrieben wird, hat eine nahtlose Buchse und ist auch nach 10 Millionen Zyklen noch hoch präzise. Damit bietet die neue Rollenkette eine im Vergleich zu Wettbewerbslösungen, die oft nur für 3 Millionen Zyklen getestet sind, deutlich höhere Dauerfestigkeit und Lebensdauer. Damit reduziert sich die „Total Cost of Ownership“ für den Anwender auf ein Minimum. Das Produkt erreicht durch seine enorme Standzeit zudem deutlich längere Austauschzyklen und somit eine signifikante Reduzierung der CO₂-Emission in der Produktionsbilanz des Anwenders.

Mit dieser hohen, dauerhaft garantierten Präzision eignet sich die GT4 Winner insbesondere für Maschinen- und Anlagenbauer die besonderen Wert auf exakt arbeitende Maschinen- und Anlagen legen. Einsatzbereiche für die Rollenkette finden sich u.a. in der Verpackungsindustrie, beispielsweise beim mit Servomotoren angetriebenen Faltschachtelhandling, wo es auf langfristig stabile millimetergenaue Prozesse ankommt. Präzisionsketten in der Lambda-Version, die nicht gefettet werden müssen, eignen sich für

Fertigungsprozesse in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie mit sehr hohen Hygieneansprüchen

Die GT4 Winner mit nahtloser Buchse wird in einem von Tsubaki neu entwickelten Verfahren gefertigt, das gleichzeitig ein perfekt zylindrisches Profil sowie eine verdichtete, glatte Oberfläche gewährleistet. Damit wird ein optimaler Oberflächenkontakt zwischen Bolzen und Buchse erreicht, Dies führt zu einer wesentlich höheren Dauerbelastbarkeit. Ab Kettengröße 16B fungieren zudem seitlich geschlossene Schmieraschen als Schmiermittelreservoir und halten das Schmiermittel dort fest, wo die Kette es nötig hat: am Kontaktpunkt. Der Schmutz bleibt draußen, das Schmiermittel drinnen. Das Ergebnis ist eine wesentlich längere Lebensdauer der Kette und dadurch niedrigere Wartungskosten für die Maschinen und Anlagen. Nebenbei werden wesentlich höhere Bruchlasten erreicht, als von der DIN gefordert.

Das Verschlussglied ist nicht mehr das schwächste Glied der Kette

Dank der neuen Senkvernietung ist die GT Winner leicht auf Länge zu kürzen. Die Markierung auf dem Nietkopf zeigt zudem eine durch eventuelle Überbelastung hervorgerufene Rotation des Bolzens. Durch eine neue hoch-präzise Stanzringverdichtung am Verschlussglied kann die Kette zudem bis zur maximalen Leistungsfähigkeit eines vernieteten Kettengliedes belastet werden. Die Präzision und Stärke dieser Komponente liegt damit weit über dem, was der Markt bisher an Standard-Verbindungsgliedern zu bieten hatte.

Erhältlich ist die neue Kette in Einfach-, Doppelt- oder Dreifachausführung in den Größen RF06B bis RS48B. Die Größen RS56B/RS72B sind in Planung. Die RF06B-Variante hat derzeit noch keine nahtlose Buchse. Ausgeliefert werden die Ketten in qualitativ hochwertigen Kartons in Bündeln zu 5 Metern ab Lager oder in kundenspezifischen Konfektionierungen.

Weitere Informationen zur GT4 Winner unter <http://www.gt4winner.de/>.

Über Tsubaki

Tsubaki ist einer der weltweit größten Kettenhersteller. Der Fokus des Unternehmens liegt nicht auf Low-Cost Ketten für die Emergin Markets sondern auf höchster Qualität. Das Werk Kyotanabe in der Japanischen Kansai Science City zählt zu den weltweit führenden Fabriken für die Herstellung von Premium-Ketten. Hier wird auch die neue BS / DIN-Norm konforme GT4 Winner entwickelt und produziert. Tsubaki stellt hier alles eigenständig her - vom Maschinenbau über die Werkstoffe bis hin zu jedem verwandten Teil – und zeichnet so für die gesamte Wertschöpfungskette verantwortlich. Das Ziel ist, hochwertigste Ketten herzustellen, um so für Kunden die Total Cost of Ownership zu senken, die nämlich neben den reinen Anschaffungskosten auch die Produktionskosten, die Wartungskosten, ggf. Produktionsausfall und weitere Faktoren berücksichtigen .

Über HADI

Die 1995 gegründete mittelständische HADI GmbH, Großlarch, ist eine Industrievertretung für SCANBELT-Kunststoff-Modulbänder, TSUBAKI-Ketten, Bett Sistemi-Bauteile und MARTIN-Maschinenstellfüße mit deutschlandweitem Vertrieb. Schwerpunkt des Unternehmens ist die Stetigförderertechnik. Bei Produkten und Beratungsleistungen setzt das Unternehmen auf höchste Qualität und Kundennähe. Durch technisches Know-how und langjährige Zusammenarbeit mit Kunden in allen Industriebranchen bieten die Vertriebsmitarbeiter von HADI die Möglichkeit, für jeden Anwendungsfall die geeignete Lösung zu finden.



Wir befördern Ihre Ideen.

Zum Abdruck freigegeben. Bei Abdruck bitten wir um die Zusendung je eines Belegexemplars.

Pressekontakt

Michael Hennen, SAMS Network, Zechenstr.29, 52146 Würselen
Tel.: 02405-4526720, Fax: 02405-4526721, michael.hennen@sams-network.com

Leserkontakt

Hans Schüßler, HADI GmbH, In der Reute 25 b, 71577 Großerlach
Tel.: 07903-7100, Fax: 07903-7148, info@hadi.de, <http://www.hadi.de>

Pressemitteilung Online:

Link zum Text: <http://www.sams-network.com/files/hapr1001.pdf>

Link zum Bild: <http://www.sams-network.com/files/hapr1001.jpg>